

KORE MINING GIBT DIE ERNENNUNG VON LIZ MONGER ZUR VP INVESTOR RELATIONS BEKANNT

Vancouver, BC 17. Februar 2021 - KORE Mining Ltd. (TSXV: KORE | OTCQX: KOREF) ("**KORE**" oder das "**Unternehmen**" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/kore-mining-ltd/>) freut sich, die Ernennung von Liz Monger als Vice President, Investor Relations, mit Wirkung vom 17. Februar 2021.

Frau Monger verfügt über 25 Jahre Erfahrung in den Bereichen Investor Relations, Kommunikation und Compliance und war zuletzt von Juni 2011 bis Januar 2021 als Manager of Investor Relations und Corporate Secretary bei Midas Gold Corp. tätig. Während ihrer Zeit bei Midas Gold leitete Frau Monger die Investor Relations für die Gesellschaft und war ein wichtiger Teil des Projektkommunikationsteam einer Allianz von Bergbauunternehmen in Idaho. Bevor sie zu Midas Gold kam, war Frau Monger sechs Jahre lang bei Rainy River Resources Ltd. tätig und verließ das Unternehmen als Director of Investor Relations. Davor war sie bei der Rubicon Minerals Corporation für Unternehmenskommunikation, Compliance und Landmanagement verantwortlich.

Frau Monger hat einen Bachelor of Arts von der University of British Columbia und ist Mitglied des Canadian Investor Relations Institute. Frau Monger ist Mitglied in die Chapter-Beratung Vorstand der BC & Yukon Kapitel der Make-A-Wish Foundation und ist Präsidentin und Mitglied des Vorstands der Society of Investor Relations Executives in Mining (SIREM).

Scott Trebilcock, President & CEO von KORE Mining, sagte: "Wir freuen uns sehr, Frau Monger im Managementteam von KORE willkommen zu heißen. Frau Monger hat starke Beziehungen zu institutionellen Investoren und der Industrie. Ihre Erfahrung in der Leitung von Investor Relations und dem Aufbau neuer Beziehungen wird wesentlich zu KOREs Ziel beitragen, unsere Aktionärsbasis zu vergrößern und zu diversifizieren."

KORE hat Frau Monger 250.000 Aktienoptionen zu einem Preis von \$1,00 pro Aktie gewährt, die über einen Zeitraum von fünf Jahren ausübbar sind. Diese Optionen stehen unter dem Vorbehalt der behördlichen Genehmigung und werden im Rahmen des langfristigen Incentive-Plans der Gesellschaft gewährt und beinhalten Unverfallbarkeitsbestimmungen.

Über KORE Mining

KORE ist zu 100 % Eigentümer der Goldprojekte Imperial und Long Valley in Kalifornien. Beide Projekte haben positive wirtschaftliche Bewertungen und bringen KORE auf den Weg zu einer jährlichen Goldproduktion von über 250.000 Unzen. KORE wird vom strategischen Investor Eric Sprott unterstützt, der 26% der Basisaktien von KORE besitzt. Das Management und der Vorstand von KORE sind mit den Aktionären abgestimmt und besitzen weitere 38% der ausstehenden Basisaktien. KORE betreibt aggressive Explorationen in seinem gesamten Portfolio und entwickelt aktiv sein Imperial-Gold-Projekt.

Weitere Informationen zu Imperial und KORE finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.koremining.com oder kontaktieren Sie uns unter info@koremining.com oder telefonisch unter (888) 407-5450.



Im Auftrag von KORE Mining Ltd

"Scott Trebilcock"

CEO

(888) 407-5450

Investor Relations

Arlen Hansen, KIN Kommunikation

1-888-684-6730

kore@kincommunications.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen in Bezug auf die zukünftige Geschäftstätigkeit des Unternehmens und andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Begriffe wie "wird", "kann", "sollte", "antizipieren", "erwartet", "beabsichtigt", "deutet an" und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet. Alle Aussagen in dieser Mitteilung, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Aussagen über die zukünftigen Pläne und Ziele des Unternehmens, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen in Bezug auf: das Ziel, die Aktionärsbasis zu erweitern und zu diversifizieren, die Minenpläne, um eine Goldproduktion von 250.000 Unzen zu erreichen, und die anhaltende Fähigkeit, mit den Interessenvertretern, einschließlich aller Regierungsebenen, kooperativ zusammenzuarbeiten, um Vermögenswerte zu erkunden und zu entwickeln. Solche zukunftsgerichteten Aussagen und alle Annahmen, auf denen sie beruhen, werden in gutem Glauben gemacht und spiegeln unsere derzeitige Einschätzung hinsichtlich der Richtung unseres Geschäfts wider. Das Management ist der Ansicht, dass diese Annahmen angemessen sind. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden.

Solche Faktoren beinhalten unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit den Explorations- und Erschließungsaktivitäten in den Projekten des Unternehmens und Faktoren, die sich darauf beziehen, ob die Gewinnung von Mineralien wirtschaftlich rentabel sein wird oder nicht; Risiken im Zusammenhang mit dem Bergbau und den Gefahren und Risiken, die normalerweise bei der Exploration, Erschließung und Produktion von Mineralien auftreten, wie z.B. ungewöhnliche und unerwartete geologische Formationen,

Steinschlag, seismische Aktivitäten, Überschwemmungen und andere Bedingungen, die bei der Gewinnung und dem Abbau von Materialien auftreten; Ungewissheiten in Bezug auf behördliche Angelegenheiten, einschließlich des Erhalts von Genehmigungen und der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, die die Exploration, Erschließung, Produktion, Steuern, Arbeitsnormen, Gesundheit am Arbeitsplatz, Abfallentsorgung, giftige Substanzen, Landnutzung, Umweltschutz, Standortsicherheit und andere Angelegenheiten regeln, sowie die Möglichkeit, dass bestehende Gesetze und Vorschriften von den zuständigen Behörden geändert oder strenger umgesetzt werden; Ungewissheiten hinsichtlich der Schätzung von Mineralressourcen, wobei die Schätzungen auf Basis der tatsächlichen Produktionserfahrungen revidiert werden müssen (entweder nach oben oder nach unten); Risiken in Bezug auf schwankende Metallpreise und die Fähigkeit, die Projekte des Unternehmens im Falle sinkender Metallpreise gewinnbringend zu betreiben und die Notwendigkeit, die Machbarkeit eines bestimmten Projekts neu zu bewerten, dass die geschätzten Ressourcen abgebaut werden oder dass sie zu den geschätzten Raten abgebaut werden; Risiken im Zusammenhang mit den Eigentumsrechten an den Liegenschaften des Unternehmens, einschließlich des Risikos, dass die Eigentumsrechte des Unternehmens von Dritten angefochten oder angezweifelt werden; die Fähigkeit des Unternehmens, rechtzeitig und zu angemessenen Kosten auf die erforderlichen Ressourcen, einschließlich Bergbauausrüstung und Personal, zuzugreifen; der Wettbewerb innerhalb der Bergbauindustrie bei der Entdeckung und dem Erwerb von Liegenschaften durch andere Bergbauunternehmen, von denen viele über größere finanzielle, technische und andere Ressourcen verfügen als das Unternehmen, unter anderem beim Erwerb von Mineralien-Claims, Pachtverträgen und anderen Mineralienbeteiligungen sowie bei der Anwerbung und Bindung von qualifizierten Mitarbeitern und anderem Personal; Zugang zu geeigneter Infrastruktur, wie z.B. Straßen, Energie- und Wasserversorgung in der Nähe der Liegenschaften des Unternehmens; und Risiken, die mit dem Entwicklungsstadium des Unternehmens zusammenhängen, einschließlich Risiken in Bezug auf begrenzte finanzielle Ressourcen, begrenzte Verfügbarkeit zusätzlicher Finanzierungen und potenzielle Verwässerung bestehender Aktionäre; Abhängigkeit von seinem Management und Schlüsselpersonal; Unfähigkeit, eine angemessene oder beliebige Versicherung zu erhalten; Gefährdung durch Rechtsstreitigkeiten oder ähnliche Ansprüche; derzeit unrentable Operationen; Risiken hinsichtlich der Fähigkeit des Unternehmens und seines Managements, das Wachstum zu managen; und potenzielle Interessenkonflikte.

Zusätzlich zu der obigen Zusammenfassung werden weitere Risiken und Ungewissheiten im Abschnitt "Risiken" in der Management Discussion and Analysis des Unternehmens für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr beschrieben, die am 27. April 2020 erstellt wurde und unter dem Emittentenprofil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar ist.

Das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollte sich der Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.